

Leistungsbeschreibung Typ 100 VA

Technische Beschreibung für mobile Trennwand mit vollautomatischer Bedienung der Einzelemente

Wandelemente werden elektrisch verfahren; Dichtleisten werden elektisch aus- und eingefahren.

Mobile Trennwand, bestehend aus unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelementen mit verwindungssteifer Elementkonstruktion. Beidseitig beplankt mit 19 mm starken Dreischicht-Güteplatten (E 1) nach DIN, lösbar verschraubt montiert. Jedes Element hat oben an zwei Punkten wartungsfreie elektromotor- angetriebene Laufrollenwagen. Die gesamte Trennwand wirkt im geschlossenen Zustand wie eine Massivwand.

Die Herstellung der Trennwand erfolgt nach einem verbindlichen Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001.

Die Elemente werden mit Deckplatten fertig montiert ausgeliefert.

Konstruktion

Verwindungssteife Rahmenkonstruktion mit 19 mm starken Dreischicht-Güteplatten (E 1) nach DIN. Maximale Verwindungssteifigkeit durch lösbare Verschraubung auf spezielle, oberflächenveredelte und selbstzentrierende Stahl-Rahmenverbinder.

Elementstärke mindestens 100 mm, hochschalldämmend, bestehend aus umweltfreundlichen und korrosionsfreien Materialien.

Ein- oder zweiflügelige Türen mit sichtbaren, kugelgelagerten Metallbändern, eingelassenen Griffschalen und automatischer Türblatt-Verriegelung beim Verfahren. Vorgerichtetes Schloß für bauseitigen Profilzylinder (PZ).

Ausfahrbare Dichtleisten

Zur horizontalen Element-Abdichtung bewegliche, federnd gelagerte Doppeldichtleisten. Der Andruck der oberen und unteren Dichtleiste erfolgt elektrisch über eine wartungsfreie Mehrgelenk- Spindelmechanik, bzw. Kegelrad-Getriebemechanik. Die Dichtleisten werden gegen Fußboden und Deckenschiene gepreßt, dichten die Trennwand ab und gleichen Fußbodenunebenheiten aus. Für den Notbetrieb durch eine Handkurbel zu bedienen.

Dichtleisten aus zweischaligen, schwarzen Aluminiumprofilen, ausgelegt für höchste Ansprüche an Schalldämmung und Standfestigkeit. Dichtleistenhub maximal 40 mm, Anpreßdruck mindestens 1500 N, ansteigend bis 3000 N, je nach Dichtleistenhub.

Obere und untere Dichtleisten mit speziell geformten Dichtleisten-Endstücken aus PE-LD und zusätzlichen Hohlkammer-Dichtungen.

Leistungsbeschreibung Typ 100 VA

Elementverbindung

Zur vertikalen Abdichtung der Elemente sind ineinandertauchende Abschlußprofile vorzusehen. Die Profile sind konkav / konvex zu gestalten. Zur optimalen Abdichtung soll die Eintauchtiefe mindestens 30 mm betragen. Diese Eintauchtiefe gewährleistet das Selbstzentrieren der Elemente beim Zusammenfahren und bei einer eventuellen Deckendurchbiegung bleibt die vertikale Dichtung erhalten.

Hilfskonstruktionen wie Magnetleisten sind nicht zulässig.

Teleskopelement

Zum Aufbau der Trennwand ist das abschließende Element als Teleskopelement mit außenliegendem Teleskop- Ausfahrteil auszubilden. Der Hub des Teleskop- Ausfahrteiles soll 165 mm betragen. Damit wird die Trennwand horizontal festgestellt, gleichzeitig werden mögliche bauseitige Längenunterschiede und lotrechte Abweichungen ausgeglichen. Der Hub muß zur Regulierung des Anpreßdruckes von 0 bis 1000 N einstellbar sein.

Das Teleskopteil und die Dichtleisten werden elektrisch über einen Gleichstrommotor mittels einer gemeinsamen, wartungsfreien Mehrgelenk-Spindelmechanik mit Kegelrad-Getriebemechanik betätigt. Eine Notbedienung durch Handkurbel ist vorzusehen.

Elementaufhängung

Jedes Element ist mit zwei elektromotor- angetriebenen Laufwagen zu liefern.

Die Aufhängung der Elemente an die Laufwagen erfolgt über kardanisch gelagerte Tragbolzen. Die Deckenschienen und die Laufwagen müssen wartungsfrei sein.

Es ist keine untere Führung für die Elemente im Fußboden zugelassen!

Laufschienen

Decken- Laufschienen aus Aluminium- oder Stahl- Profilen, je nach Gewicht der Elemente. Die Stromschienen für die Stromversorgung der Laufwagen und der Getriebemotore müssen sich innerhalb der Laufschienenprofile befinden.

Die Parkbereiche der Laufschienen-Anlagen sind vorgefertigt in einem Stück komplett anzuliefern, um Maß-Abweichungen bei der Montage auszuschließen.

Die Ausführung muß den VDE-Richtlinien entsprechen.

Das Verfahren der Elemente hat in der Laufschienen-Anlage ohne Unterbrechung zu erfolgen. Drehscheiben werden nicht akzeptiert.

Leistungsbeschreibung Typ 100 VA

Elementjustierung

Um bauseitig bedingte Höhendifferenzen ausgleichen zu können, muß die mobile Trennwand höhenjustierbar sein. Die Höhenverstellung muß an jedem Element separat von außen, ohne Öffnen der Deckenverkleidung oder Elemente, leicht möglich sein. Die Höhenverstellung ist gegen unbeabsichtigtes Verstellen automatisch zu sichern.

Befestigung der Deckenschiene

Die Decken- Laufschiene sind vom Bieter mitzuliefern und zu befestigen. Es gelten die Vorschriften nach DIN 18800.

Abhängung

Für die Laufschieneanlage ist eine verstellbare Abhängungs- Konstruktion unter Beachtung der DIN 18800 zu liefern, mit der im Bedarfsfall eine Decken- durchbiegung ausgeglichen werden kann.

Abschottung

Soweit erforderlich, ist vom Bieter eine Abschottung über der Deckenschiene in Trennwandachse mitzuliefern und zu befestigen. Die Abschottung muß dem geforderten Schalldämmwert entsprechen. Sie wird an der Deckenschiene und an angrenzende Bauteile fugendicht angebracht.

Eine Abschottung unter den Mobilwand-Achsen im Fußboden erfolgt ggf. entsprechend der Schalldämm-Forderung bauseits.

Schlupftür

Ein- oder zweiflügelige Schlupftür (SE1 oder SE2) mit lichter Durchgangshöhe 2,03 m. Lichte Durchgangsbreiten wahlweise 0,85 m oder 1,00m pro Türflügel. Die einflügelige Schlupftür SE1 ist wegen ihrer Gesamtbreite als 1-Holm Tür auszubilden. Zweiflügeligen Schlupftüren SE2 sind mittig geteilt und seitlich mit jeweils einem Holm auszubilden. Ein zusätzlicher, mittlerer Holm ist ausgeschlossen. Die Antipanik - Verriegelung des Standflügels ist, um eine Verwechslung auszuschließen und aus Sicherheitsgründen höhenversetzt auszubilden. Mindesthöhe über OK- FFB. 1,50 m. Eingelassene Griffschale in gleicher Optik wie die Gangflügel.

Leistungsbeschreibung Typ 100 VA

Elektro-Installation

Alle Steuer- und Bedienungselemente sind für 24 V Gleichstrom auszulegen. Die Stromschienen in den Laufschiene werden mit dem komplett zu liefernden Schaltschrank durch bauseitige Kabel verbunden.

Alle für Mobilwände im Gebäude erforderlichen Stromkabel werden bauseitig nach Angaben des Bieters verlegt.

Funktion

Der Auf- und Abbau der Mobilwände hat gleichmäßig zu erfolgen.

D. h., nach dem Start des ersten Elementes aus dem Abstellbereich folgen die nächsten in einem Abstand von 1 bis 1,5 m.

Dabei stoppt die Mobilwand nicht in ihrem Ablauf. Ein gleichmäßiger Fluß ist gegeben.

Erreicht ein Element seine Endposition, stoppen die Fahrmotore selbsttätig und starten die Antriebe der Dichtleisten.

Das Schließen bzw. das Öffnen einer Mobilwand erfolgt nach gleichem Prinzip, nur in umgekehrter Reihenfolge. Alle Abhängigkeiten werden durch eine SP-Steuerung veranlaßt und kontrolliert.

Antrieb

Jedes Element ist mit 2 Stück Antriebseinheiten auszurüsten, wobei sich der Fahrtrieb im direkt angetriebenen Laufwagen befindet.

Eine permanente elektronische Schließkraftbegrenzung auf ca. 150 N, sowie das Stoppen der Elemente beim Auffahren auf ein Hindernis, ist erforderlich.

Bedienung

Über ein Bedientableau wird die Mobilwand und deren Aufbauvarianten in Totmannschaltung vorgewählt und überwacht.

Das unbefugte Betätigen der Mobilwand ist durch einen Schlüsselschalter in dem Bedientableau sicher zu stellen.

Über die Steuereinheit und induktive Näherungsschalter wird der jeweilige Verfahrablauf gesteuert und überwacht.

Steuerungstechnik

Leistungsbeschreibung Typ 100 VA

Die Elemente müssen über ein zweipoliges Stromschienensystem versorgt werden. Die Betriebsspannung muß 24 V DC betragen. Die gesamte Anlage muß über eine zentrale Steuereinheit versorgt und gesteuert werden. Die Verfahrabläufe werden durch induktive Näherungsschalter überwacht.

Strom-Ausfall

Bei Stromausfall müssen die Dichtleisten eines jeden Elementes mit einer Kurbel manuell eingefahren werden können. Das nun fahrbare Element erhält über ein Schleppkabel mit Stecker den 24 V Strom aus einem aufladbaren Akku. So können alle Elemente einer aufgebauten Mobilwand geöffnet und in den Abstellbereichen gefahren werden.

Technische Daten

- Fahrgeschwindigkeit: ca. 10 cm/s,
- keine Bodenführung
- Notbetrieb manuell / akkubetrieben
- Bedientableau mit Schlüsselschalter
- Elektronische Steuerung SPS
- Paketbereiche mit induktiven Näherungsschaltern
- Schaltschrank ca. 600 x 600 x 215 mm

Prüfzeugnisse

Für die mobile Trennwand sind folgende Prüfungen durch Zeugnisse nachzuweisen:

- TÜV-Prüfung nach DIN 31000 und Fertigungsüberwachung
- Ballwurfsicherheit nach DIN 18032
- Schalldämmung nach DIN EN 20 140- 3
- SeeBG- Zertifiziert
- EN ISO 9001- Zertifiziert

Leistungsbeschreibung Typ 100 VA

Bauvorhaben: _____
 Etage: _____

Mobile Trennwand wie vor beschrieben:

Position: _____ Anzahl: _____ Stück

Mobilwand- TYP	100 M	100 HA	100 VA
-----------------------	--------------	---------------	---------------

Breite (mm)			
Höhe (mm)			

Elemente Gesamt			
davon Teleskopelement(e)			
Normalelement(e)			
Schlupftürelement(e)			
Eckelement(e)			
Durchgangstürelement(e)			

Oberfläche			

Laufschienen-System

Einpunkt	□		
Zwangsführung	□	□	□
Kreuzrolle	□	□	□

Abhängung	mm	mm	mm
Abschottung	mm	mm	mm
Schienenverkleidung			

Schalldämmung	R _w	dB	R _w	dB	R _w	dB
Montage						
frei Baustelle						
Preis (netto) EUR <i>EP</i>						
Preis (netto) EUR <i>GP</i>						

nicht lieferbar